

LBBW

**Vorläufige Ergebnisse
für das
Geschäftsjahr 2009**

Landesbank Baden-Württemberg

LB  BW



Agenda

1. LBBW auf einen Blick

2. Kapital und Refinanzierung

3. Vorläufige Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2009

4. Qualität der Aktiva

5. Ausblick

LBBW auf einen Blick

Neuausrichtung eingeleitet



- Noch stärkere Ausrichtung auf Kundengeschäft in den Kernmärkten
- Abbau von nicht-strategischen Aktivitäten und Beteiligungen
- Reduktion der Bilanzsumme um ca. 40%
- Kosteneinsparung von rund EUR 700 Mio. p.a. schrittweise bis 2013

Kundenorientiertes Geschäftsmodell



- Partner des Mittelstands
- Privatkundengeschäft in regionalen Kernmärkten
- Sparkassenzentralbank in drei Bundesländern
- Kundenorientiertes Kapitalmarktgeschäft
- Immobilienfinanzierung in ausgewählten Zielmärkten

Starke Kernmärkte



- Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz u. Sachsen erwirtschaften ca. 23% des deutschen Bruttoinlandsprodukts
- Baden-Württemberg ist eine der wohlhabendsten Regionen in Europa

Vorläufige Ergebnisse des Geschäftsjahres 2009



- Operatives Geschäft hat sich gut entwickelt
- Kreditvergabe an den Mittelstand gesteigert
- Operative Erträge EUR 2.439 Mio.
- Risikovorsorge und Sonder-/Einmaleffekte belasten das Ergebnis
- Negatives Konzernergebnis EUR 1,482 Mrd. (nach IFRS)

Baden-Württemberg: Eine bedeutende Wirtschaftsregion

Baden-Württemberg ist eine der wohlhabendsten Regionen in Europa



- Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf liegt bei 137,1% des EU-Durchschnitts für 2008

Größere Wirtschaftskraft als Österreich oder die Schweiz



- Bruttoinlandsprodukt von EUR 364,3 Milliarden im Jahr 2008, 14,7% des deutschen BIP

Arbeitslosigkeit deutlich unter dem Durchschnitt



- 5,3% in Baden-Württemberg im Vergleich zu 8,0%* im Bundesdurchschnitt im September 2009

Niedrige Pro-Kopf-Verschuldung in Baden-Württemberg



- Drittniedrigste Pro-Kopf-Verschuldung aller deutschen Bundesländer mit EUR 3.991** im März 2009

Baden-Württemberg ist der Sitz von:



Mercedes-Benz



BOSCH



PORSCHE

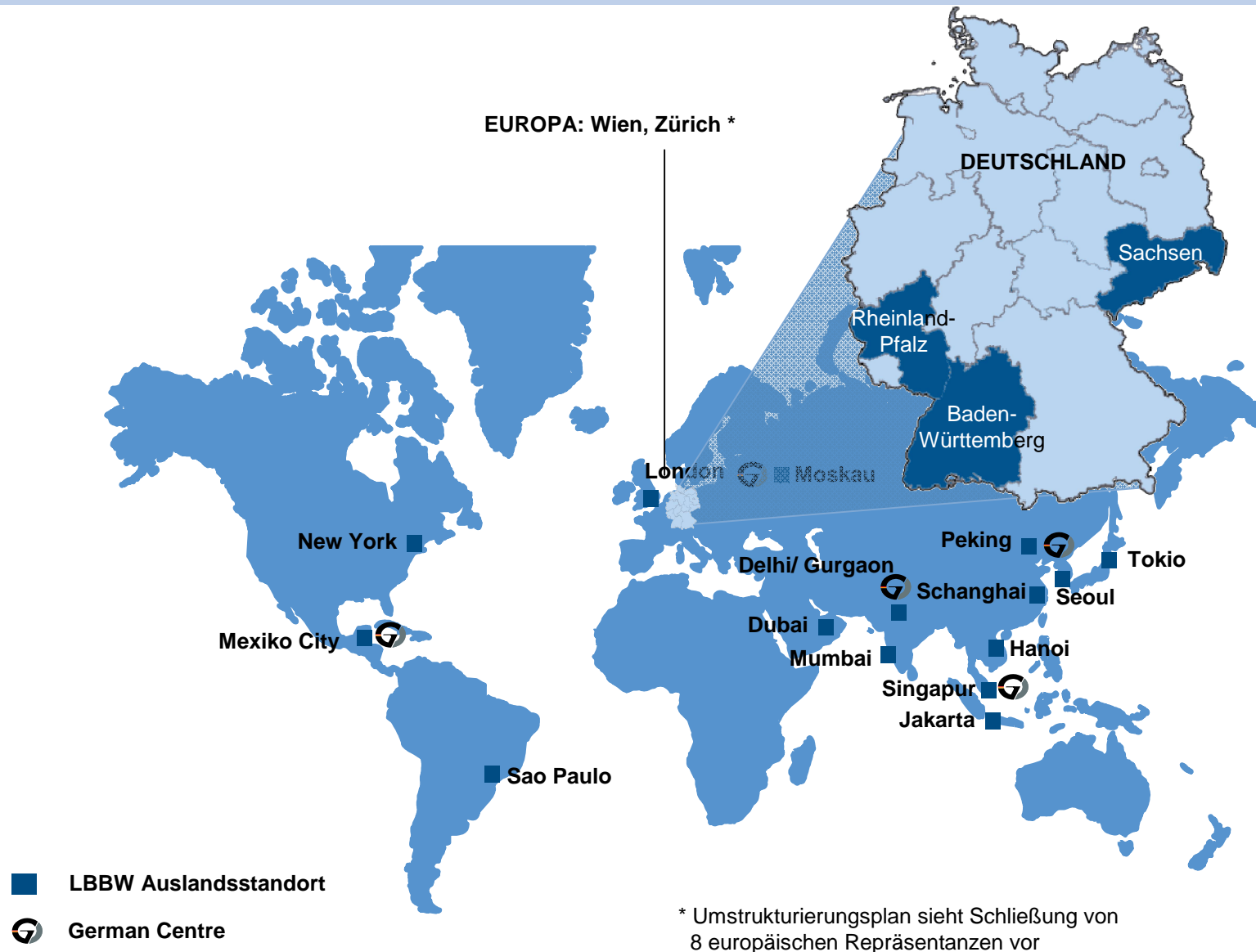


BOSS
HUGO BOSS

Allianz 

* Quelle: Agentur für Arbeit / ** Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln

LBBW: Wir sind dort, wo uns unsere Kunden brauchen



Zukünftiges Geschäftsmodell der LBBW mit fünf Säulen

Firmenkunden

- Firmenkunden in den regionalen Kernmärkten
- Ausgewählte Großkunden im gesamten deutschsprachigen Raum

Privatkunden

- Privatkunden insb. in gehobenen Segmenten in regionalen Kernmärkten

Sparkassen

- Sparkassen in Deutschland, insb. in den regionalen Kernmärkten
 - Metakredit-, Förderkredit- und Kommunalgeschäft
 - Asset Management, Refinanzierung und Geldanlage
 - Dienstleistungen im Zahlungsverkehr und im Wertpaperservice

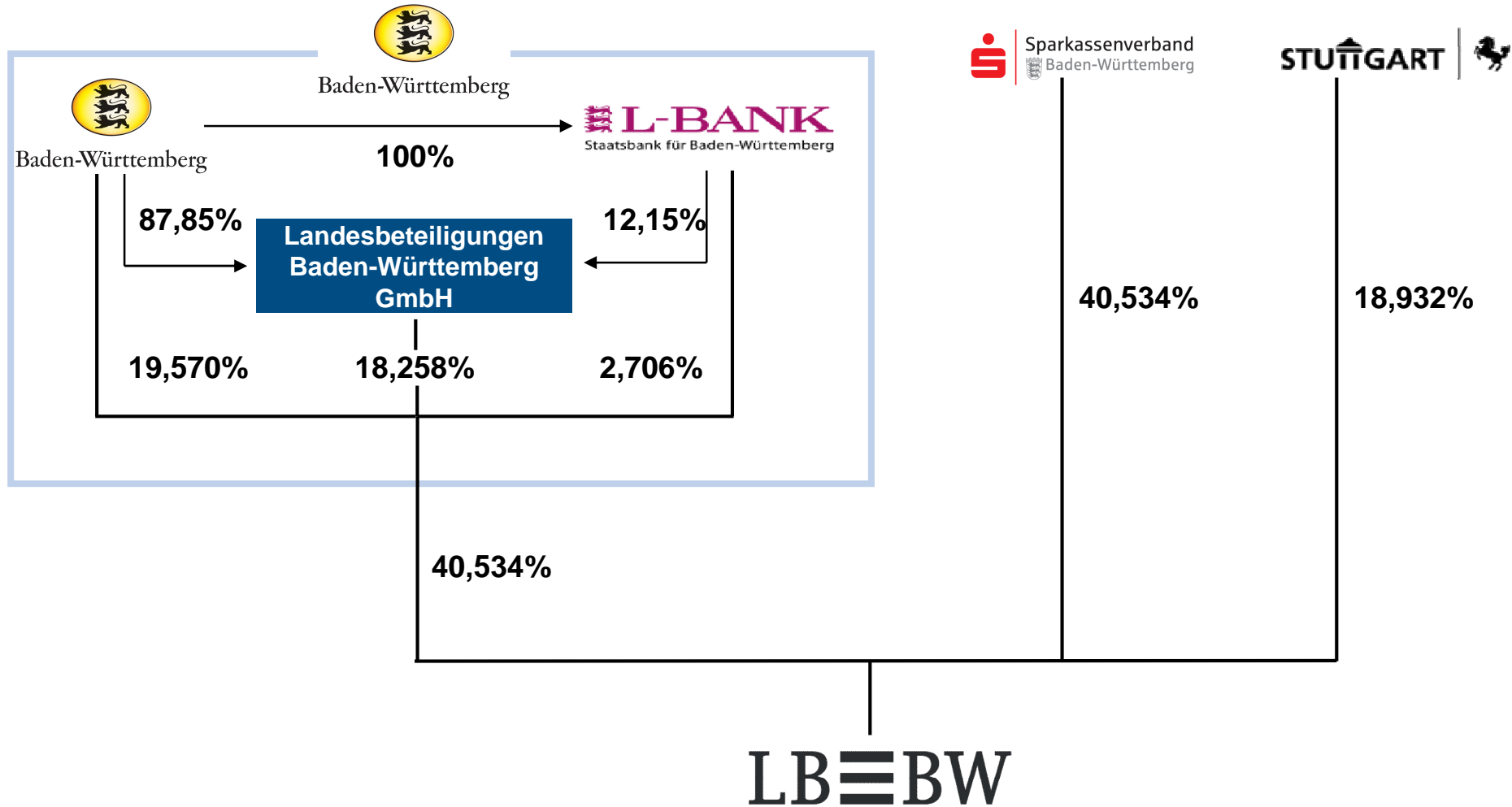
Financial Markets

- Strukturierung, Vertrieb und Handel von Zins-, Geldmarkt-, Währungs- und Rohstoffprodukten für Sparkassen, Privatkunden und Institutionelle
- Beratung, Strukturierung und Platzierung von Eigen- und Fremdkapitalfinanzierungen
- Kundenbezogener Handel

Immobilienfinanzierung

- Investoren, Immobilienunternehmen und Immobilienfonds in Deutschland, USA und in Großbritannien
- Wohnungsunternehmen

Starke Eigentümer



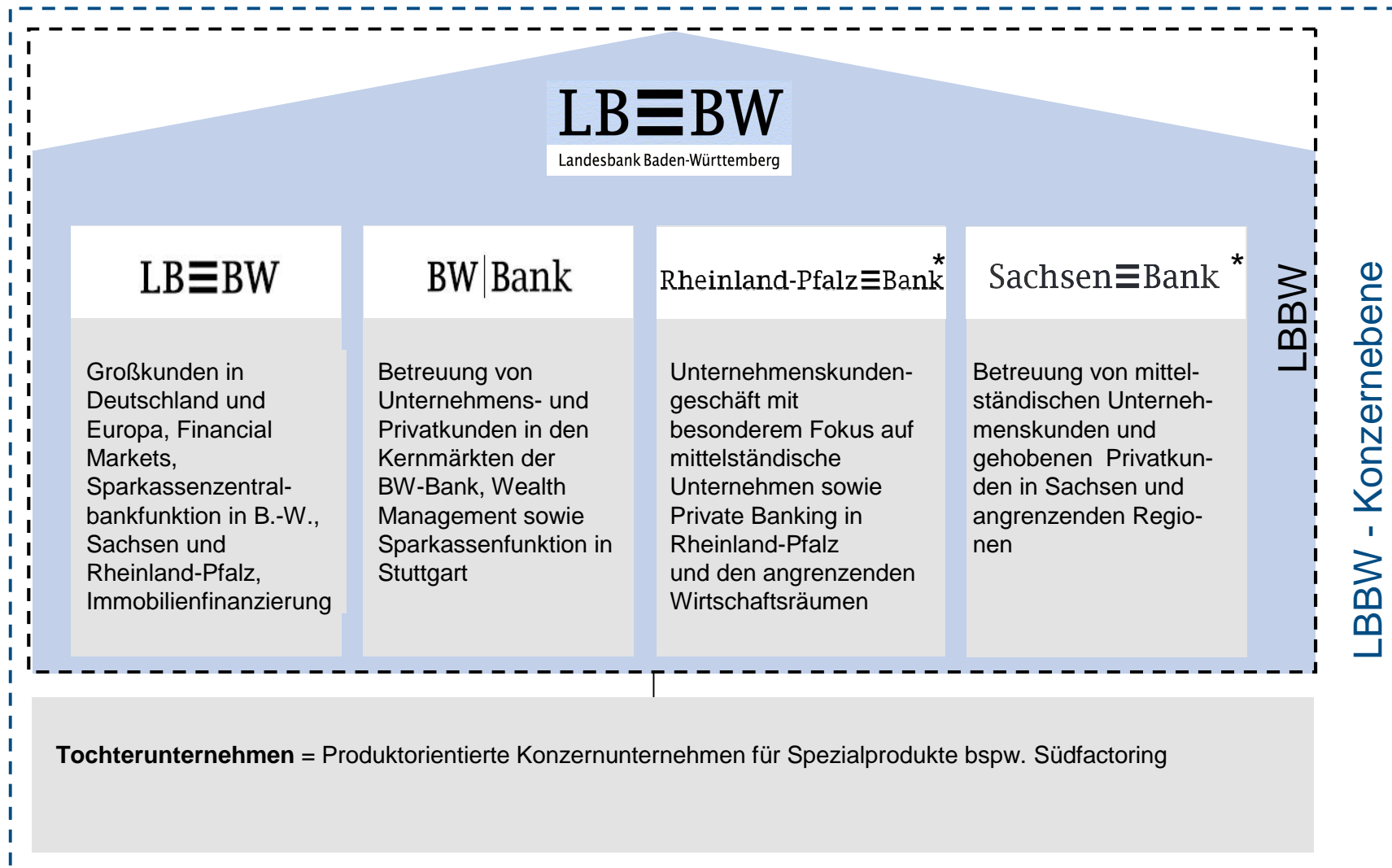
Ratingübersicht



Verbindlichkeiten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Langfrist-Rating ▪ Kurzfrist-Rating ▪ Ausblick 	<p style="text-align: center;">Aa2 P-1 negativ</p>	<p style="text-align: center;">A+ F1+ stabil</p>
Finanzkraft	<p style="text-align: center;">C-</p>	<p style="text-align: center;">C/D*</p>
Öffentliche Pfandbriefe	<p style="text-align: center;">Aaa</p>	<p style="text-align: center;">AAA</p>
Hypothekenpfandbriefe	<p style="text-align: center;">Aaa</p>	<p style="text-align: center;">–</p>
Garantierte (Grandfathered) Verbindlichkeiten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Langfrist-Rating ▪ Ausblick 	<p style="text-align: center;">Aaa stabil</p>	<p style="text-align: center;">AAA stabil</p>

* Rating Watch Negative

Kundenorientierte Konzernstruktur



* Die BW-Bank, Rheinland-Pfalz Bank und Sachsenbank wurden als rechtlich unselbstständige Anstalten in die LBBW integriert

Agenda

1. LBBW auf einen Blick

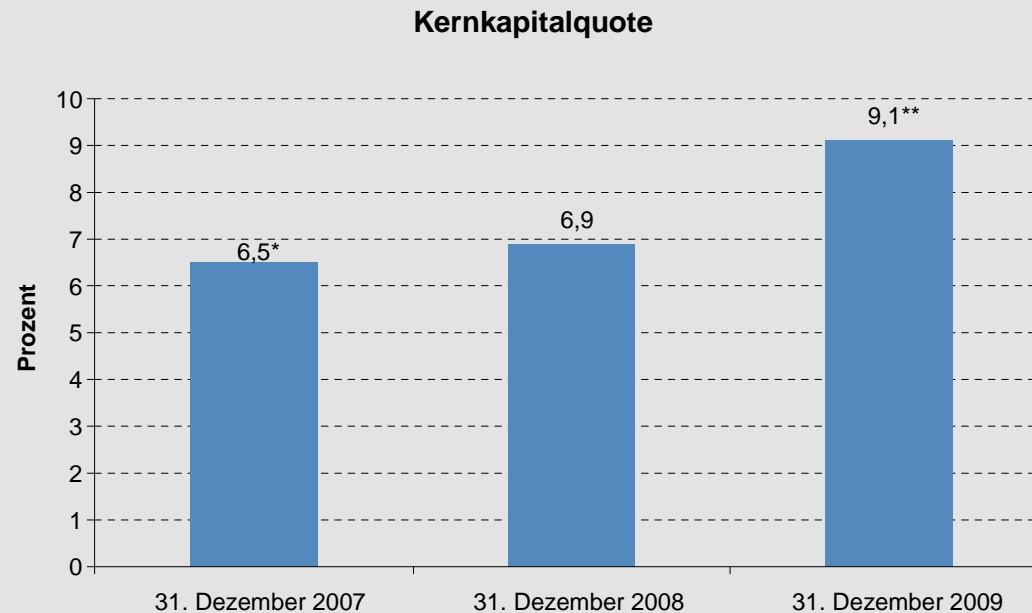
2. Kapital und Refinanzierung

3. Vorläufige Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2009

4. Qualität der Aktiva

5. Ausblick

Solide Kapitalausstattung



- Kapitalerhöhung von EUR 5 Mrd. von den Eigentümern zugeführt
- Risikoschirm i.H.v. EUR 12,7 Mrd. durch das Land Baden-Württemberg entlastet die Risikoaktiva
- Kernkapitalquote lag zum Jahresende unter sofortiger Einbeziehung des erwarteten Jahresergebnisses 2009 bei 9,1%
- In Folge eines Verlusts auch im Einzelabschluss nach HGB erfolgt keine Ausschüttung auf die Genussscheine und die Stillen Einlagen. Darüber hinaus werden diese Kapitalinstrumente am Bilanzverlust bzw. Jahresfehlbetrag partizipieren. Dadurch kommt es zu einer Reduktion der Rückzahlungsansprüche um rund 11,3%

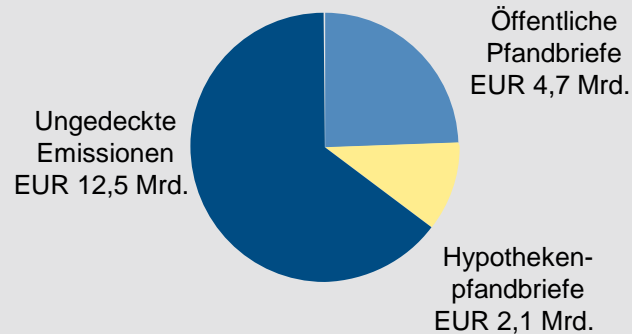
* Bezogen auf das gesamte Risikovolumen (anrechnungspflichtige Positionen) nach KWG

** Unter sofortiger Einbeziehung des erwarteten Jahresergebnisses

Erfolgreiche Refinanzierung im Geschäftsjahr 2009

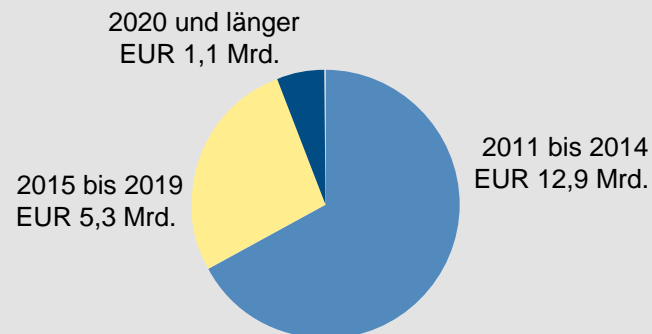
Neuemissionen - Zusammenfassung

1. Januar – 31. Dezember 2009



Gesamt: EUR 19,3 Mrd.

Aufteilung nach Laufzeit
1. Januar – 31. Dezember 2009

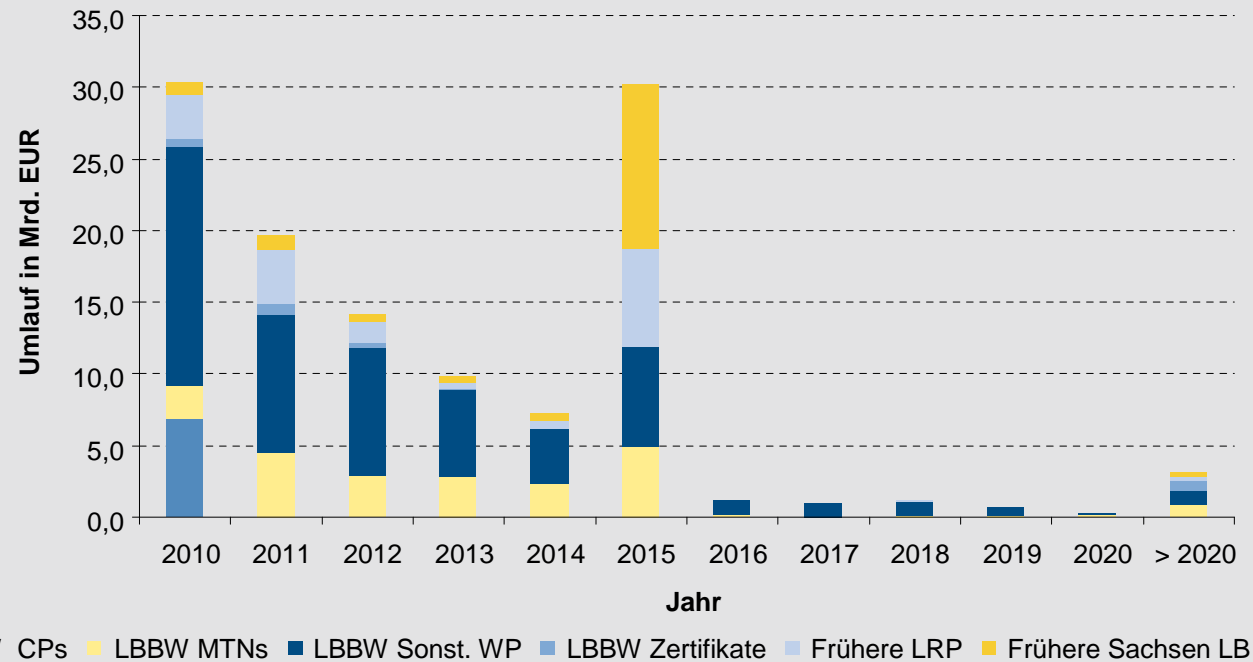


Gesamt: EUR 19,3 Mrd.

- Kongruente Refinanzierung – Refinanzierungserfordernisse sind grundsätzlich durch neues Aktivgeschäft getrieben
- Guter Zugang zu mittel- und langfristiger Refinanzierung
- Refinanzierung konnte ohne Inanspruchnahme von Staatsgarantien erreicht werden
- Diversifizierte Refinanzierung über alle Laufzeiten hinweg
- Rund 2/3 ungedeckte Emissionen und 1/3 in Pfandbriefen
- LBBW eröffnete den Pfandbriefmarkt im Februar 2009 mit der erfolgreichen Begebung einer Benchmark-Transaktion über EUR 1 Mrd.; wurde im April 2009 um EUR 500 Mio. aufgestockt
- Hälfte der ungedeckten Emissionen bei Sparkassen und ungefähr 1/4 bei Privatkunden platziert
- Französisches CD-Programm in Q1 2009 aufgelegt

Laufzeitprofil der ausstehenden Anleihen des LBBW-Konzerns

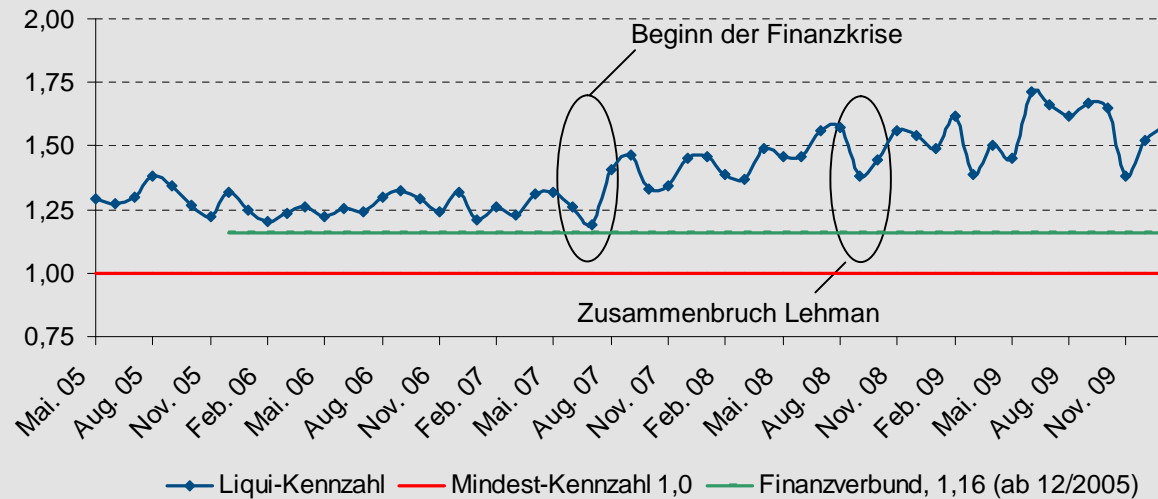
Fälligkeiten
Stand: 31.12.2009



- Das Volumen sämtlicher ausstehender Anleihen beläuft sich auf EUR 119 Mrd.
- Grundsätzlich kongruente Refinanzierung für Neugeschäft stellt sicher, dass fällige Wertpapiere durch fällige Aktiva gedeckt sind
- Ausreißer in 2015 insbesondere durch Pre-Funding der ehemaligen Sachsen LB und LRP vor Abschaffung der Staatsgarantien in 2005. Diese Verbindlichkeiten haben sehr attraktive Einstandssätze mit einem Spread von ca. Mid-swap +10 bps
- Diese Wertpapiere wurden verwendet, um Aktiva zu finanzieren, die vor 2015 auslaufen. Daher kein Refinanzierungsrisiko – Wiederaanlage-Risiko abgemildert durch günstige Refinanzierungssätze

Liquiditätskennziffer* des LBBW-Konzerns

Gut gemanagte Liquidität



- Ergänzend zur gut ausgewogenen mittel- bis langfristigen Refinanzierung managt die LBBW ihre kurzfristige Liquidität erfolgreich
- Die in der Liquiditätsverordnung (LiqV) definierten Liquiditätsanforderungen wurden jederzeit übertroffen, ohne sich auf längerfristige Refinanzierungsoperationen mit der EZB zu verlassen
- Gestiegener Liquiditätspuffer seit Beginn der Finanzkrise, sogar nach dem Zusammenbruch von Lehman konnte die hohe Liquiditätskennziffer aufrecht erhalten werden
- Liquiditätskennziffer zum 31. Dezember 2009 lag bei 1,52

* Die Liquiditätskennziffer misst Mittelzuflüsse sowie Mittelabflüsse für einen Monat an jedem Monatsende

Agenda

1. LBBW auf einen Blick

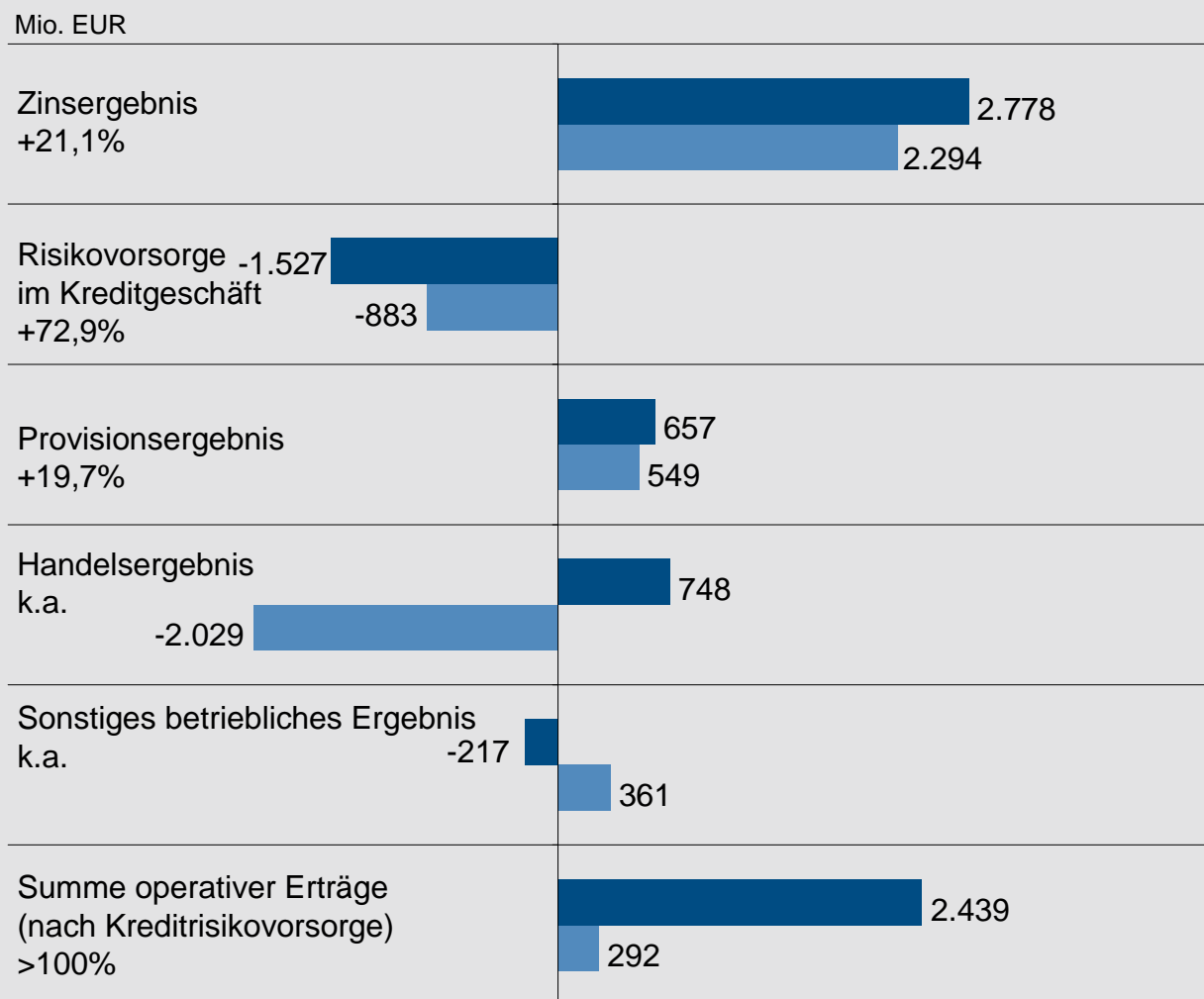
2. Kapital und Refinanzierung

3. Vorläufige Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2009

4. Qualität der Aktiva

5. Ausblick

Operatives Geschäft verläuft weiterhin erfreulich



Differenzen ergeben sich durch Rundung
* Inklusive Anpassungen nach IAS 8

■ 1. Januar - 31. Dezember 2009 ■ 1. Januar – 31. Dezember 2008*

Ergebnis liegt im Rahmen des Restrukturierungsplans

Verbesserung beim Zinsergebnis

- Belief sich auf EUR 2.778 Mio. (+21,1% im Vergleich zum Vorjahr)
- Solide Erträge im operativen Geschäft, insbesondere im Unternehmens- und Kapitalmarktgeschäft

Provisionsergebnis legte zu

- Lag mit EUR 657 Mio. um +19,7% über dem Vorjahresniveau
- Im 2. Halbjahr fiel erstmals eine Avalprovision von EUR 160 Mio. für die Risikoabschirmung aus der Landesgarantie an
- Positiv wirkten Zuwächse im Vermittlungs-, Wertpapier- und Depotgeschäft sowie im Auslandsgeschäft
- Das Provisionsergebnis profitiert zudem von Einmaleffekten

Handelsergebnis deutlich verbessert

- Betrag EUR 748 Mio. nach einem Minus von rd. EUR 2 Mrd. im Vorjahr
- Ergebnis spiegelt neben einem soliden kundenbezogenen Geschäft die Stabilisierung der Finanzmärkte wider

Sonstiges betriebliches Ergebnis unter Vorjahresniveau

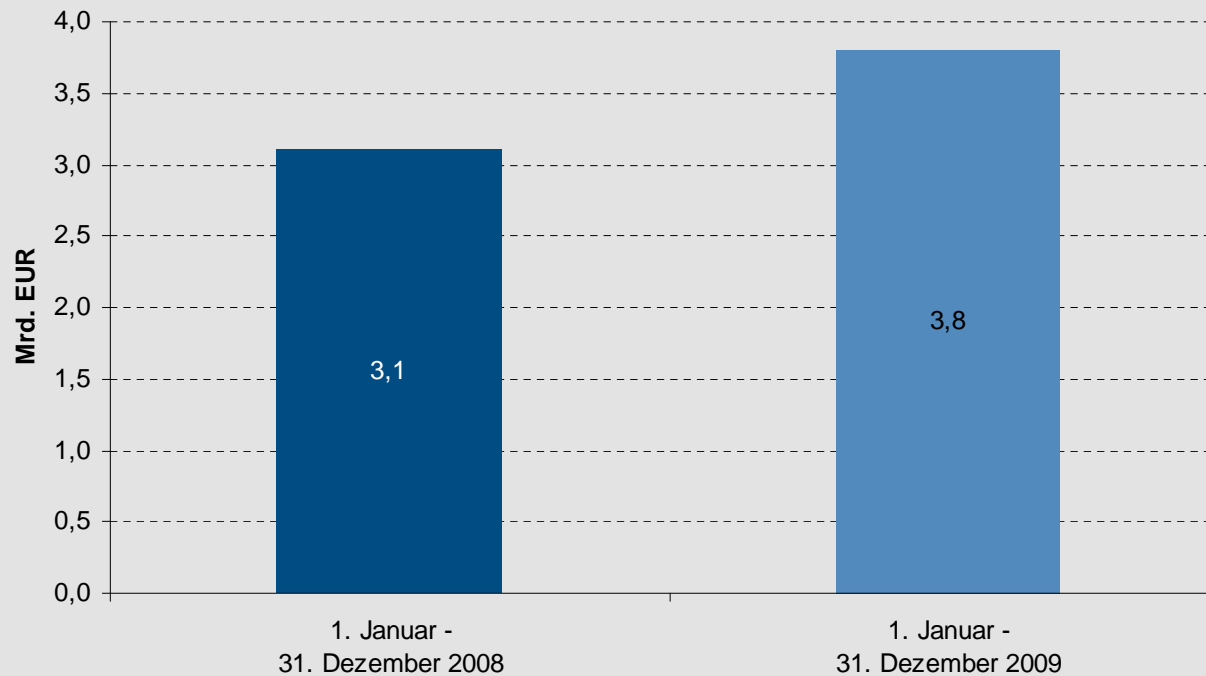
- Belief sich auf EUR -217 Mio. (gegenüber EUR 361 Mio. im Vorjahr)
- Belastend wirkten vorrangig Abschreibungen auf Projektentwicklungen der LBBW Immobilien in Höhe von rund EUR 300 Mio.

- Dennoch **unbefriedigendes Ergebnis** mit einem **Konzernjahresfehlbetrag von EUR 1,482 Mrd. nach Steuern (IFRS)**
- Gründe:
 - Erhebliche Ausweitung der Kreditrisikovorsorge in Folge der schwachen Konjunkturentwicklung
 - Verarbeitung zahlreicher Sonderbelastungen im Ergebnis (z.B. im Zusammenhang mit der Restrukturierung, aus der Wertminderung des Goodwills)
- Unterschiedliche Effekte in der Bewertung des Bestands an Wertpapieren und Derivaten: Weitere Abschreibungen auf strukturierte Produkte (ABS) wurden durch Wertaufholungen insbesondere bei Kreditderivaten (CDS) kompensiert => per Saldo keine neuerlichen Belastungen aus der Finanzmarktkrise

LBBW im Kundengeschäft auf Kurs

Summe operativer Erträge der Kundensegmente (vor Risikovorsorge)

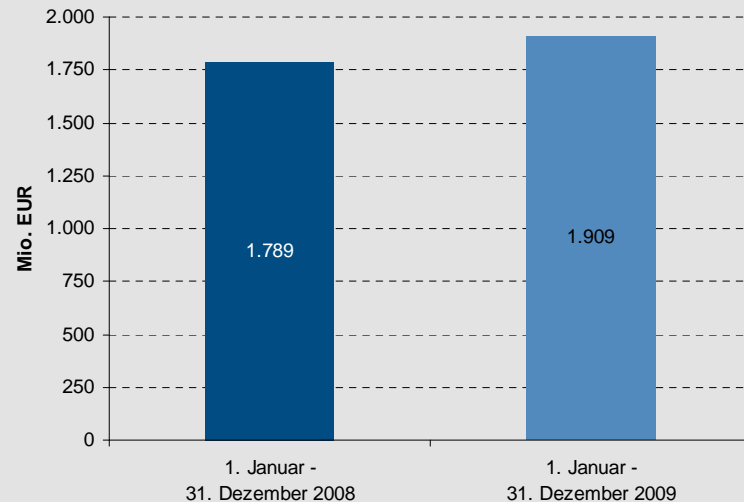
in Mrd. EUR



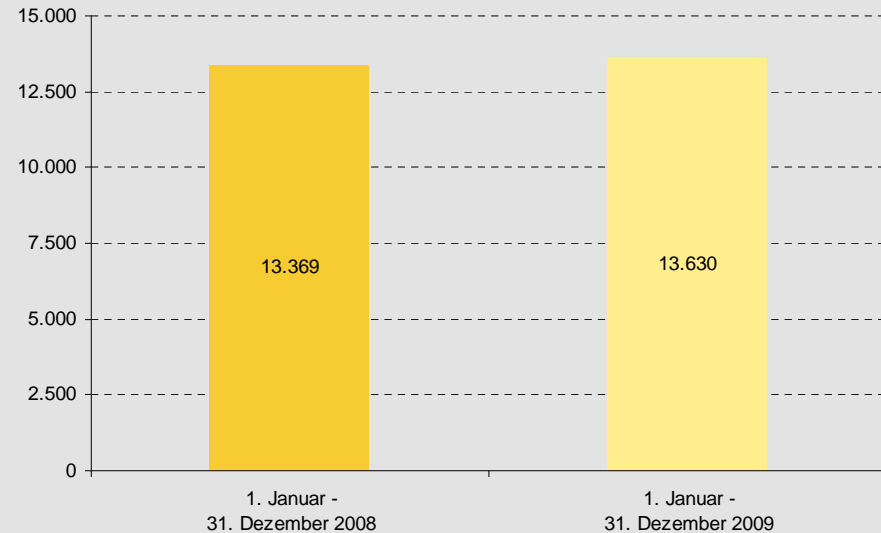
- Operative Erträge der im Kundengeschäft tätigen Segmente Unternehmenskunden, Financial Markets und Privatkunden legten gegenüber dem Vorjahr **um 24,3% auf rund EUR 3,8 Mrd.** zu
- Deutliche Erlössteigerungen im Unternehmenskundengeschäft und bei kundennahen Finanzmarktaktivitäten

Deutliche Kostensenkungen geplant

Verwaltungsaufwendungen



Mitarbeiter des LBBW-Konzerns



- Erhöhung der Verwaltungsaufwendungen um +6,7% auf EUR -1.909 Mio.
- Anstieg der Personalkosten durch:
 - Tarifierhöhung
 - Anstieg der Mitarbeiterzahl auf Grund einer Erweiterung des Konsolidierungskreises
- Gestiegene Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte wirkten ebenfalls aufwandserhöhend
- Kostensenkungen im Rahmen des Umstrukturierungsplans führen zu Einsparungen von jährlich ca. EUR 700 Mio. p.a. schrittweise bis 2013
- Abbau von rund 2.500 Stellen

Agenda

1. LBBW auf einen Blick

2. Kapital und Refinanzierung

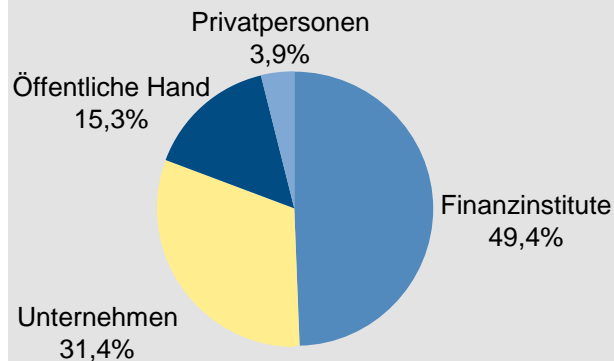
3. Vorläufige Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2009

4. Qualität der Aktiva

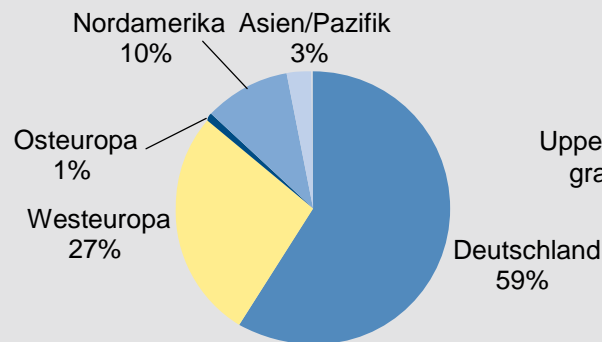
5. Ausblick

Kreditportfolio des LBBW-Konzerns nach Branche, Region und Rating

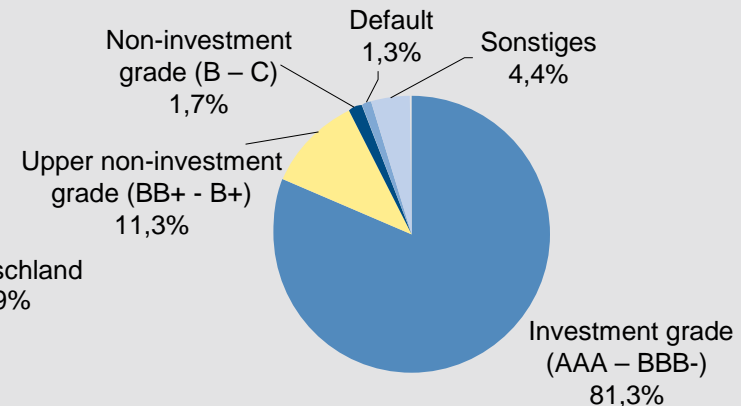
Aufteilung nach Branche



Aufteilung nach Region



Aufteilung nach Rating



Aufteilung des Exposure von EUR 537,9 Mrd. per 30. Juni 2009

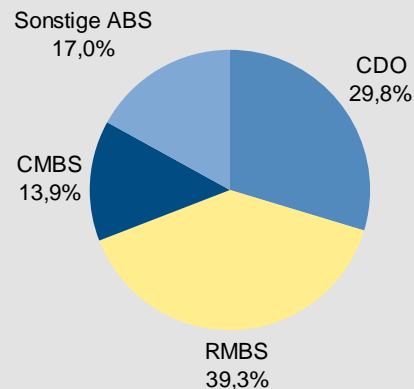
- Volumen des Portfolios wurde auf Basis des Management-Ansatzes berechnet, d.h. internes Risikomanagement*
- Die Kernmärkte der LBBW im Privat- und Mittelstandsgeschäft sind Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen und deren angrenzende Wirtschaftsräume.
Ergänzend verfügt die LBBW über weltweites Kapitalmarkt-, Key Account- und Immobiliengeschäft mit einem Schwerpunkt in westeuropäischen, nordamerikanischen und asiatischen Ländern höchster Bonität
- Verringerung des Portfoliovolumens um EUR 11,4 Mrd. Stärkster Rückgang bei Forderungen gegen Kreditinstitute
- Portfolioqualität bleibt zum Stichtag auf hohem Niveau:
 - Unverändert 81,3% des Gesamtportfolios mit sehr guten bis guten Bonitäten (Investment grade)
 - Lediglich 1,3% werden restrukturiert oder liquidiert
 - 4,4% fallen in die Kategorie "Sonstiges" (vor allem Retailgeschäft und vollständig gehedgte Strukturen)
- Kreditersatzgeschäft von ursprünglich ca. EUR 94 Mrd. auf ca. EUR 70 Mrd. abgebaut

* Wesentliche Unterschiede zwischen interner Steuerung und externer Rechnungslegung liegen in den abweichenden Konsolidierungskreisen, Bewertungsverfahren, Bewertungsparametern und der Definition des Kreditvolumens als Exposure (Inanspruchnahme/Marktwerte plus offene externe Zusagen)

Verbriefungsportfolio des LBBW-Konzerns – vor Risikoschirm

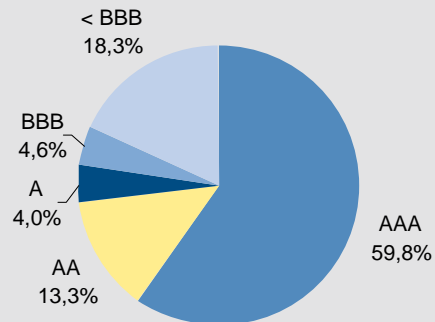
Aufteilung des Verbriefungsportfolios von EUR 27,6 Mrd. nach Assetklassen

Stand: 30. Juni 2009



Aufteilung des Verbriefungsportfolios von EUR 27,6 Mrd. nach Rating

Stand: 30. Juni 2009



Verbriefungsportfolio*

- LBBW-Konzern: EUR 27,6 Mrd. vor Berücksichtigung des Risikoschirms
- Rückgang des Verbriefungsportfolios durch Tilgungen, Währungseffekte und Umstrukturierungen um EUR 2,1 Mrd. im Vergleich zum Jahresende 2008
- Trotz Ratingverschlechterungen nach wie vor gutes Ratingniveau
 - 82% der Papiere sind Investment grade
 - 60% der Papiere sind AAA geratet
- Bei der Ratingverteilung wurde das jeweils niedrigste verfügbare Rating von Moody's, Standard & Poor's oder Fitch Ratings angesetzt

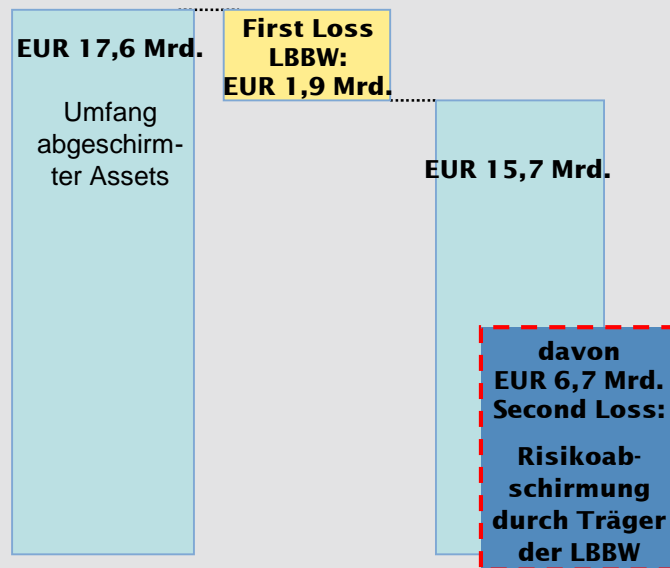
* gemäß Management-Ansatz

Risikoschirm des Landes Baden-Württemberg eingeführt

Der Risikoschirm des Landes Baden-Württemberg per 30. Juni 2009 erstreckt sich über zwei getrennte Portfolios:

(1) LBBW-Verbriefungsportfolio: EUR 17,6 Mrd.

Ausgewählte Assets im Umfang von EUR 17,6 Mrd. aus dem ABS-Portfolio der LBBW sind bis zu einer Ausfallhöhe von EUR 6,7 Mrd. durch das Land Baden-Württemberg abgesichert. Die LBBW trägt einen First Loss in Höhe von EUR 1,9 Mrd.:



(2) LBBW-Refinanzierung für SEALINK: EUR 6 Mrd.

Die Sealink Funding Ltd. bündelt Wertpapiere der ehemaligen Sachsen LB. Die Zweckgesellschaft refinanziert sich über Kredite. Die von der LBBW gestellte Junior Loan-Tranche (EUR 6 Mrd.) ist über den Risikoschirm und der ebenfalls von der LBBW gestellte Guarantee Loan (EUR 2,75 Mrd.) ist über eine Garantie des Freistaats Sachsen abgesichert:

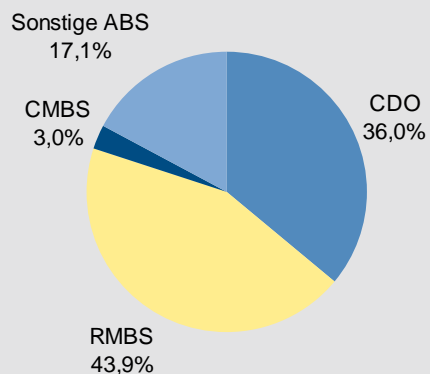


- Abgesicherte Investments verbleiben auf der Bilanz der LBBW
- Seitens der LBBW ist eine jederzeitige Kündigung der Garantie möglich

Verbriefungsportfolio des LBBW-Konzerns – nach Risikoschirm

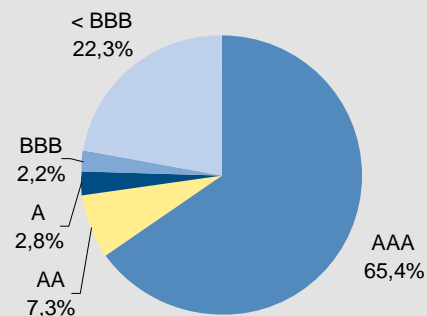
Aufteilung des verbleibenden Verbriefungsportfolios von EUR 12,3 Mrd. nach Assetklassen

Stand: 30. Juni 2009



Aufteilung des verbleibenden Verbriefungsportfolios von EUR 12,3 Mrd. nach Rating

Stand: 30. Juni 2009



Verbleibendes Verbriefungsportfolio*

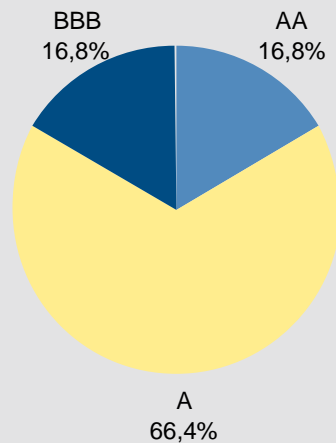
- LBBW-Konzern: EUR 12,3 Mrd. Verbriefungsportfolio das nicht durch den Risikoschirm garantiert ist
- Dieses Portfolio beinhaltet auch die dem First Loss i.H.v. bis zu EUR 1,9 Mrd. des Risikoschirms zugeordneten Vermögenswerte
- Neben dem Investment-Verbriefungsportfolio ist die LBBW im Segment der Kundentransaktionen engagiert.

* gemäß Management-Ansatz

Aufteilung der Kundentransaktionen

Aufteilung der Kundentransaktionen von EUR 2,1 Mrd. nach Rating

Stand: 30. Juni 2009



Kundentransaktionen

- LBBW-Konzern gesamt: EUR 2,1 Mrd., davon:
 - Handelsforderungen: EUR 0,7 Mrd.
 - zinstragende Forderungen: EUR 1,2 Mrd.
 - Gewerbeimmobilien: EUR 0,2 Mrd.
- Verbriefungen von Handels- und zinstragenden Forderungen (vor allem Leasingforderungen) hauptsächlich gegenüber mittelständischen Unternehmen
- Kundentransaktionen zeichnen sich weiterhin durch gute Bonität und Ratingeinstufungen aus
- Das Engagement stammt nahezu ausschließlich aus Deutschland
- Forderungen werden über Verbriefungsgesellschaften angekauft, dafür stellt die LBBW EUR 1,9 Mrd. Liquiditätslinien, Finanzierung der Gewerbeimmobilien erfolgt über Darlehen der LBBW
- LBBW plant den Ausbau dieses kundengetriebenen Geschäfts

Agenda

1. LBBW auf einen Blick

2. Kapital und Refinanzierung

3. Vorläufige Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2009

4. Qualität der Aktiva

5. Ausblick

Ausblick

- Derzeit Umsetzung eines tiefgreifenden Restrukturierungsplans
 - Konzept wurde Mitte Dezember 2009 von der EU-Kommission gebilligt
 - Zugleich endgültige Genehmigung der Kapitalerhöhung durch die Träger von EUR 5 Mrd. sowie der Risikoabschirmung mit einem Garantiebtrag im Volumen von EUR 12,7 Mrd. durch das Land Baden-Württemberg
- LBBW verfügt wieder über solide Kapitalausstattung
- Künftig Fokussierung auf kundennahe Kernaktivitäten:
 - Geschäft mit Unternehmenskunden, Privatkunden und Sparkassen
 - Leistungsfähige Kapitalmarktprodukte und Immobilienfinanzierungen in ausgewählten Märkten
- Profitables Wachstum im Kundengeschäft angestrebt
- Für das laufende Jahr weiterhin schwierige Rahmenbedingungen für die Finanzwirtschaft
- Finanzmarktkrise ist noch nicht vollständig ausgestanden, wie die jüngsten Verwerfungen bei Staatsanleihen im Euroraum zeigen
- LBBW geht von einer Verbesserung des Ergebnisses aus
- Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist aber noch keine konkrete Prognose für das laufende Jahr möglich

Kontaktdaten

Jörg Huber
Managing Director
Head of Funding & Investor Relations
Telefon: +49 711-127-78741
Telefax: +49 711-127-6678741
Email: Joerg.Huber@LBBW.de

Landesbank Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
Germany

Karl W. Haeling
Head of Strategic Debt Distribution
Telefon: +1 212-584-1736
Telefax: +1 212-584-1739
Email: Karl.Haeling@LBBWus.de

LBBW Branch New York
280 Park Avenue, 31st Floor West
New York 10017
U.S.A.

Peter Kammerer
Head of Investor Relations
Telefon: +49 711-127-75270
Telefax: +49 711-127-6675270
Email: Peter.A.Kammerer@LBBW.com

www.LBBW.com
LBBW <CORP> <GO>
LBBW <GO>

Frank Paresen
Head of International Funding
Telefon: +49 711-127-78835
Telefax: +49 711-127-6678835
Email: Frank.Paresen@LBBW.de

Sabine Weilbach
Investor Relations
Telefon: +49 711-127-75103
Telefax: +49 711-127-6675103
Email: Sabine.Weilbach@LBBW.de

Wichtige Hinweise

Diese Präsentation dient Werbezwecken. Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Professionelle Kunden und Geeignete Gegenparteien. Diese Präsentation genügt nicht den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen. Die genannten Produkte oder Finanzinstrumente unterliegen nicht dem Verbot des Handels vor Veröffentlichung von Finanzanalysen.

Diese Präsentation berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände eines Anlegers, enthält kein zivilrechtlich bindendes Angebot und stellt keine Anlageberatung dar. Nähere Auskunft erteilt Ihnen ihr persönlicher Ansprechpartner.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auch auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können.

Rechtlich maßgeblich für einen Kauf ist allein der jeweilige Geschäftsabschluss, der in der Regel telefonisch erfolgt. Sofern für das Produkt eine Prospektpflicht nach dem Wertpapierprospektgesetzes oder Investmentgesetzes besteht, erhalten Sie die maßgeblichen Prospekte von Ihrem persönlichen Ansprechpartner.

Handelt es sich um Produkte von Dritten, weisen wir darauf hin, dass die LBBW für den Vertrieb dieser Produkte Vermittlungsentgelte und/oder Vertriebsfolgeprovisionen erhalten kann.

Vor Investition empfehlen wir, den Rat eines Steuerberaters und Wirtschaftsprüfers einzuholen.

Soweit dieses Dokument Hinweise auf steuerliche Effekte enthält, wird darauf hingewiesen, dass die konkreten steuerlichen Auswirkungen von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors abhängen und künftigen Änderungen unterworfen sein können.

Investoren sollten beachten, dass die Wertpapiere nicht in allen Ländern angeboten und verkauft werden dürfen. Personen, die in den Besitz dieses Dokuments gelangen, sollten sich über etwaige nationale Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe an Dritte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis der LBBW nicht gestattet.